

Erzählstil, Sprache und Interpretation

Hinweise

➔ Aufgabe – Erzähler und Erzählhaltung

Mit dieser Aufgabe werden das Wissen über Erzähler und Erzählhaltungen und der Umgang mit diesem Wissen vervollständigt.

➔ Aufgabe – Stilmittel untersuchen

Das Wissen über die Möglichkeiten der sprachlichen Gestaltung wird erweitert und an einem Text nachgewiesen.

➔ Aufgabe – Maiks Verhalten

Maik informiert die Leserinnen und Leser über sein zunächst seltsam erscheinendes Verhalten in Bezug auf seine Kommunikation mit seinen Mitmenschen. Zunächst soll versucht werden, diese Information aus der eigenen Lebenserfahrung zu erklären. In einem zweiten Schritt wird eine mögliche Erklärung eines Psychologen eingegeben und eine Stellungnahme zu ihr verlangt. Die Einbindung von Maiks Verhalten in den größeren Zusammenhang menschlicher Verhaltensweisen ist ein Transfer in die gesellschaftliche Wirklichkeit.

➔ Aufgabe – Eine Rezension verfassen

Diese Aufgabe stellt eine Weiterführung im Hinblick auf die Rezension dar, was ihre Merkmale und ihr selbstständiges Verfassen anbetrifft.

Informationen zu Erzähler und Erzählhaltungen

Auktorialer Erzähler

- **Autor ist nicht** gleichzusetzen mit dem **Erzähler**
 - **allwissend, allmächtig**, d. h. prinzipiell sind dem **Erzähler** alle Elemente seiner Geschichte verfügbar; er „**organisiert**“ die **Geschichte** (Zeitabläufe, Orte, Figuren / Personen etc.)
 - **Außensicht und Innensicht aller Figuren** sind ihm jederzeit möglich
- Erzählerkommentar**
= **Erzählereinmischungen** wie: Anrede des Lesers durch den Erzähler, Exkurse, direkte Eingriffe in das Geschehen durch Vorausdeutungen, Rückblenden

Personaler Erzähler

- **scheinbar erzählerloses Erzählen**, dargestellte Wirklichkeit wird nicht von einem Erzähler vermittelt
- **keine expliziten Einmischungen** oder Wertungen eines Erzählers
- »personal« bedeutet dabei: aus dem Blickwinkel einer der handelnden Figuren selbst betrachtet
- erzähltes Geschehen kann als **personale Innensicht** (Gedanken einer Figur) oder als **personale Außensicht** (Wahrnehmungen einer Figur) dargeboten werden
- dominierend sind szenische Darstellung, erlebte Rede, innerer Monolog, keine Ich-Form

